

## D           GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGJ        Osteuropa

DGJA       Rußland

Epochen

Oktoberrevolution

**17-3**       **1917 revolutionäres Russland** / Helmut Altrichter ... Hrsg. in Zusammenarbeit mit Damals - das Magazin für Geschichte. - Darmstadt : Theiss, 2016. - 128 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-8062-3365-0 : EUR 24.95  
[#5225]

Dem hundertsten Jahrestag der Oktoberrevolution wird, wie es scheint, vornehmlich von Forschern außerhalb Rußlands gedacht, wie die zahlreichen Publikationen aus diesem Anlaß in Westeuropa und Amerika zeigen, während man sich im Heimatland der Revolution im Vergleich zu früher eher zurückhält. Jedenfalls gibt es keinen offiziellen Feiertag mehr, und der 7. November figuriert im Kalender nur noch als Gedenktag. Unter den zahlreichen Veröffentlichungen<sup>1</sup> aus diesem Anlaß nimmt die Koproduktion des populärwissenschaftlichen Geschichtsmagazins **DAMALS** und des Theiss-Verlags Sonderstellung ein. Sie richtet sich vor allem an Schüler, Lehrer, Studenten sowie an ein größeres, historisch interessiertes Publikum. Allerdings sind die wissenschaftlich fundierten Artikel im vorliegenden Fall nicht, wie es sonst häufig der Fall ist, von Journalisten, sondern von ausgewiesenen Osthistorikern verfaßt. Das merkt man sofort am nüchternen, distanzier-ten Stil der Darstellung, der allein strenger Wissenschaftlichkeit verpflichtet ist und die unmittelbaren Folgen der Umwälzungen auf die Menschen nur im freilich sehr umfangreichen Bildmaterial zu den zehn Kapiteln erkennen

---

<sup>1</sup> Dazu nur einige aktuelle Beispiele: **Hundert Jahre Revolution** : Russland und das 20. Jahrhundert / Orlando Figes. Aus dem Englischen von Bernd Rulkötter. - Ungekürzte Ausg., Lizenzausg. mit Genehmigung des Carl-Hanser-Verlags, München. - München : dtv, 2017. - 382 S. ; 21 cm. - (dtv ; 34915). - Einheitssacht.: Revolutionary Russia 1891 - 1991. - ISBN 978-3-423-34915-4 : EUR 14.90 [#5199]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8394> - **Russland 1917 - 2017** : Kultur, Selbstbild und Gefahr / Vittorio Hösle. - Basel : Schwabe, 2017. - 103 S. ; 20 cm. - (Schwabe Reflexe ; 51). - ISBN 978-3-7965-3636-6 : SFr. 17.50, EUR 17.50 [#5209]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8334> - **Rußland 1917** : ein Land auf der Suche nach sich selbst / Helmut Altrichter. - 2., durchges. und erw. Aufl. - Paderborn : Schöningh, 2017 [ersch. 2016]. - 621 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-78583-1 : EUR 34.90 [#5040]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8167>

läßt. Allerdings war bei der vorgegebenen Kürze der Aufsätze wohl nicht mehr zu leisten, da man sich in der Darstellung primär auf die Analyse der Ursprünge, Schlüsselereignisse und globalen Auswirkungen der Revolution beschränken mußte.

Der Band<sup>2</sup> beginnt mit einem Paukenschlag, mit der Ermordung der Zarenfamilie 1918 in Ekaterinenburg. Damit macht Winfried Dolderer die ungeheure Tragweite des bolschewistischen Umsturzes deutlich, der das Ende der alten Welt einläutet. Die alte reformunwillige, autokratische Herrschaft des Zaren wird von der sogenannten Diktatur des Proletariats abgelöst.

Wie es dazu kam und daß dem Geschehen im Jahre 1917 keine geschichtliche Zwangsläufigkeit zugrunde lag, zeigen in ihren Beiträgen Guido Hausmann mit der Beschreibung der ungelösten, inneren Spannungen im Vielvölkerstaat und Matthias Stadelmann an der zunächst noch fehlenden bürgerlichen Resonanz auf die Befreiungsrhetorik der Intelligenzija. Zwar gab es seit längerem Indizien für die Notwendigkeit eines tiefgreifenden Wandels, doch bedurfte es einer kleinen machtbesessenen, rücksichtslosen Clique zu seiner Verwirklichung. Auf die Situation vor der Oktoberrevolution bezieht sich Matthias Stadelmanns Artikel, der belegt, wie erst durch falsches Taktieren des Zaren die Monarchie endgültig scheitert. Ihr Niedergang ist bereits mit der Februarrevolution von 1917 besiegelt, die den Zaren zur Abdankung zwingt. Die Unentschlossenheit und zögerliche Haltung der Provisorischen Regierung spielten dann den radikalen Bolschewisten in die Hände, die keine Skrupel kannten und im Oktober 1917 die „auf der Straße liegende Macht“ mit einem Staatsstreich an sich rissen und das Machtvakuum ausfüllten.

Die Köpfe der Oktoberrevolution, Lenin, Trotzki & Co, porträtiert Manfred Hildermeier, die ihre usurpierte Macht mehr durch blanken Terror als durch ideologische Versprechungen festigten. Sie schufen, wie Helmut Altrichter zeigt, eine Partei neuen Typs, die alle Macht für sich forderte, und sie dann kompromißlos einsetzte. Den einschneidenden Auswirkungen der Revolution auf die Gesellschaft und die Kultur durch die rigorose Abkehr vom Kapitalismus geht Dietmar Neutatz nach. Wie die Bolschewisten den Bürgerkrieg erfolgreich bestehen und ihre Regime festigen, beschreibt Helmut Altrichter in einem weiteren Aufsatz. Zum Schluß analysiert Jörg Baberowski die Auswirkungen der Oktoberrevolution weit über die Grenzen der Sowjetunion hinaus, welche nicht nur den Beginn einer Diktatur markiert, sondern je nach Gusto als leuchtendes Vorbild oder als abschreckendes Beispiel weiterwirkt. Die Oktoberrevolution stellt fraglos eine der wichtigsten Zäsuren der jüngeren Geschichte dar und mit ihr setzt eine fatale, das ganze 20. Jahrhundert bestimmende Systemkonkurrenz ein.

Mit über 100 Abbildungen vermittelt dieser sehr kompakte Band einen fachkundigen Überblick über die herausragenden Ereignisse im Jahr 1917 sowie ihre Vorgeschichte und Folgen. Zur weiteren Vertiefung dient die kurze Literaturliste im Anhang, den man um ein Glossar und eine Zeittafel hätte erweitern sollen.

---

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1098202619/04>

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8525>